

Residenzschloss Braunschweig

Beschreibung/Anmerkungen:

Die Residenz des Herzogtums Braunschweig wurde 1831-1838 durch Carl Theodor Ottmer erbaut: "Dreigeschossige Dreiflügelanlage des barocken Klassizismus, dem Mittelpavillon auf der Eingangsseite ein korinthischer Portikus, auf der Hofseite eine überkuppelte Rotunde vorgelegt."

Beschädigung: "Am 10.02.1944 Süd- und Westflügel schwer beschädigt. Am 15.10.1944 nach Brandbombentreffer ausgebrannt. Nordflügel am 31.03.1945 schwer beschädigt. Die Ruine wurde gegen heftigste Proteste der Öffentlichkeit und der Fachwelt 1960 abgebrochen - eine der spektakulärsten Fälle im Nachkriegsdeutschland." (Quelle: Beseler/Gutschow: Kriegsschicksale deutscher Architektur. 1988)

Wiederaufbau: Die Nord-, Süd- und Westfassade wurden originalgetreu unter Verwendung geborgener Fragmente rekonstruiert, auf der Fläche des Schlosses entstehen kulturelle Einrichtungen, dahinter (auf der Fläche des ehemaligen Schlossparks) ein Einkaufszentrum. Die Kuppel wird nicht wiederaufgebaut.

Weiterführende Verweise:

Informationen der Stadt Braunschweig